



MITTEILUNGSBLATT



Unterstützung gesucht - Wer möchte mithelfen?

Leider haben sich nach dem letzten Aufruf nur wenig gemeldet. Deshalb nochmals die

Bitte um Mithilfe bei unserer Aktion

„**Gemeinsam schmeckt's besser**“.

Möchten Sie sich gerne innerhalb der Gemeinde ehrenamtlich engagieren? Ist es Ihnen ein Anliegen, Mitmenschen zu umsorgen, ein bisschen zu plaudern, neue Kontakte zu knüpfen und haben etwas Zeit zur Verfügung?

Dann sind Sie bei unserem Projekt Mittagstisch „**Gemeinsam schmeckt's besser**“ genau richtig!

Nach unserer Umfrage Ende Juni hat sich herausgestellt, dass momentan 21 Personen innerhalb der Gemeinde gerne den Mittagstisch nutzen würden. Aus den unterschiedlichsten Gründen möchten Bürgerinnen und Bürger am Mittagstisch teilnehmen und wir hatten den Eindruck, dass das Essen in Gemeinschaft oft ausschlaggebend war.

Nun haben wir schon Überlegungen angestellt, wie wir das Projekt gestalten:

Wir können uns vorstellen, an 3 Tagen (evtl. Montag, Mittwoch und Freitag) den Mittagstisch anzubieten. Welche Aufgaben fallen an?

- Ca. 11.00 Uhr: Gestaltung des Raumes
- Ca. 11.30 Uhr: Das Essen entgegennehmen und auf Tellern anrichten, servieren und ein Getränk dazu anbieten
- Danach wie Zuhause auch: Spülen und aufräumen Ende zwischen 13 und 14 Uhr.

Um das Projekt noch weiter auszubauen, könnten wir uns vorstellen, einmal in der Woche mit Kindergarten, Schülern oder mit Gemeindemitgliedern, die einfach Freude daran haben ein typisch schwäbisches Gericht zu kochen und zu servieren.

Wir sind wirklich begeistert von unseren Plänen, mussten aber feststellen, dass es ohne die Mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit uns in die Planung gehen und bei der Durchführung aktiv mithelfen, nicht mög-

lich ist, den gemeinsamen Mittagstisch anzubieten. Wir haben immer noch die Hoffnung, dass sich viele melden! Bedenken Sie, dass bei vielen Helfern weniger Engagement vom Einzelnen abverlangt wird. Darum möchten wir noch einmal sagen: Ein Zuviel an bereitwilligen Helfern kann es nicht geben!

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich vorstellen könnten und mit uns Kontakt aufnehmen. Wenden Sie sich an Michaela Ege, telefonisch unter 509347, per Mail an Michaela.Ege@warthausen.de oder kommen Sie einfach Dienstag bis Freitag vormittag während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Jautz

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender September 2024

06.09. – 09.09.2024	4-Tages Bergtour
Veranstalter:	Berg- und Heimatfreunde
06.09., 11.09., 14.09.+ 18.09.24	Jedermannsschießen
Veranstalter:	Schützenverein Birkenhard
Veranstaltungsort:	Schützenhaus
Di, 10.09.2024	Kaffeenachmittag
ab 14:00 Uhr	Senioren-gemeinschaft
Veranstalter:	Heggelinhaus
Veranstaltungsort:	
So, 15.09.2024	Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Wangen für die gesamte Gemeinde
08:30 Uhr	Gartenfreunde Warthausen
Veranstalter:	
Fr. 27.09.2024	Freitagshock
20:00 Uhr	Brauchtumsfreunde Birkenhard
Veranstalter:	Vereinsheim
Veranstaltungsort:	Papier- und Kleidersammlung
Fr, 27.09.2024	Katholische Kirchengemeinde
Veranstalter:	Warthausen und Birkenhard
Veranstaltungsort:	Erntedank-Gottesdienst mit Kirchenchor
Sa, 28.09.2024	



Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
 Veranstaltungsort: Pfarrkirche Warthausen
28.09. + 29.09.24 Metzelsuppe
 Veranstalter: Schützenverein Birkenhard
 Veranstaltungsort: Schützenhaus

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/Startseite/Aktuelles/veranstaltungskalender.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Warthausener Weihnachtsmarkt 2024



Am zweiten Adventswochenende (06.12. - 08.12.) veranstaltet die Gemeinde mit den Vereinen wieder ihren Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte.

Zur Belegung der Weihnachtshütten sind Schulen, Kindergärten, Vereine, Kirchen, gemeinnützige Organisationen und nichtgewerbetreibende Privatpersonen zugelassen. Es stehen 12 Hütten zur Verfügung. Warthausener Vereine, die Kirchengemeinde sowie die Partnerstadt Waldenburg meldeten ihre Beteiligung bereits an. Die restlichen Hütten werden an Personen, die selbstgefertigte Waren, Kunsthandwerkliches und Kleingeschenke anbieten, vergeben. Interessenten, die solche Artikel im Angebot haben, können sich bis 04. Oktober beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen (Tel. 07351/5093-16 oder per Mail: gemeinde@warthausen.de) melden. Hier erhalten sie weiteren Informationen.

Es handelt sich um keinen Markt im Sinne der Gewerbeordnung. Der gewerbliche Handel von Waren ist nicht gestattet. Für die Belegung einer Hütte wird eine Gebühr erhoben.

Der Markt beginnt voraussichtlich am Freitag, 06. Dezember um 17:00 Uhr und endet um 21.00 Uhr. Die weiteren geplanten Öffnungszeiten sind am Samstag, 07. Dezember von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Sonntag, 08. Dezember von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Um einen sorgsamen Umgang mit dem angefallenen Müll wird hingewiesen. Dabei sind Wertstoffe vom Restmüll zu trennen.

Warthausen, 30.08.2024
 gez. Jautz, Bürgermeister

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Korrekte Öffnungszeiten der Gemeinde Warthausen

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Google derzeit falsche Öffnungszeiten der Gemeinde Warthausen angezeigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die gültigen Öffnungszeiten ausschließlich auf der offiziellen Homepage der Gemeinde Warthausen unter www.warthausen.de zu finden sind.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- **Montag, Dienstag, Donnerstag:** 08:30 bis 12:00 Uhr
- **Mittwoch:** 08:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Freitag:** 08:30 bis 12:30 Uhr



Neue Mitarbeiterin in der Kämmerei

Seit Anfang des Monats August verstärkt Frau Heckenberger das Team der Kämmerei. Als Sachbearbeiterin im Finanzwesen wird Frau Heckenberger unter anderem für die Anlagenbuchhaltung und das Controlling zuständig sein.

Wir wünschen Frau Heckenberger einen guten Start und viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit!

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im **persönlichen** Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet im Rathaus vormittags folgende Termine an:

Mittwoch, 13.11.2024;

Mittwoch, 11.12.2024

Eine Anmeldung zum Beratungstermin ist erforderlich! Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo. – Do. Vormittags oder per E-Mail: pfaender@warthausen.de

Bundesweiter Warntag am 12.09.2024

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er soll jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden. Der Bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele:

Zum einen die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen der Bevölkerung Informationen zum Thema Warnung und zu den verschiedenen Wegen, über die die Behörden Warnungen versenden, zu vermitteln.

Am Donnerstag, den 12.09.2024 wird um 10:59:30 Uhr die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem MoWaS in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (Z.B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Gegenüber den Vorjahren wird die Auslösung durch das BBK um kurz vor 11.00 Uhr erfolgen. Mit einer um 30 Sekunden vorgezogenen Auslösung tritt bei einer Laufzeit von ca. einer Minute eine erste in der Öffentlichkeit wahrnehmbare Auslösung um 11 Uhr ein. Um 11.45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen. Über die Sirenen erfolgt keine Warnung!



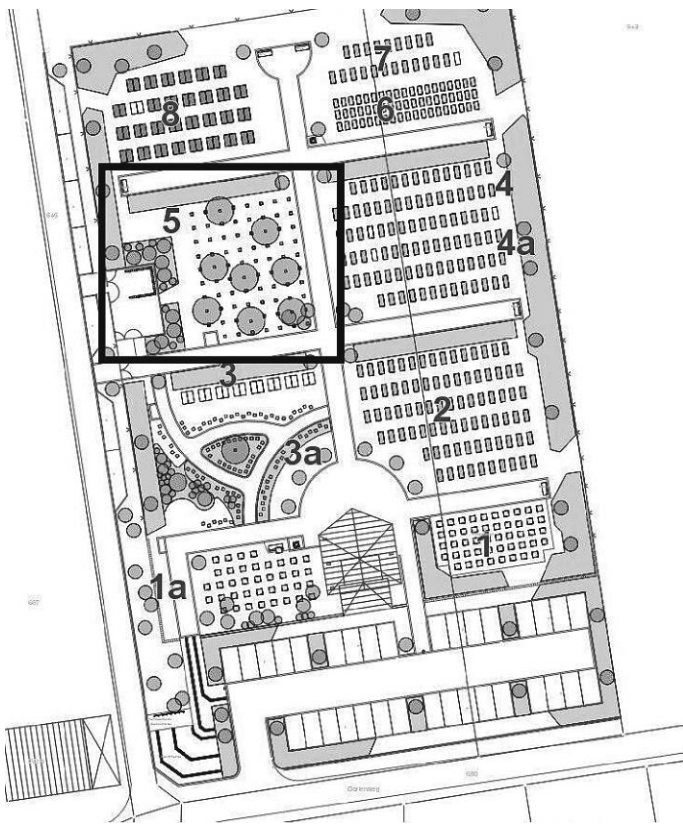
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/War-nung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broad-cast/cell-broadcast_node.html

Friedhof Birkenhard

Abräumen des Rasenurnengrabfeldes

Auf dem Grabfeld 5 auf dem Friedhof Birkenhard werden vermehrt Gegenstände auf den Urnengräbern abgestellt. Da es sich hier um ein Rasenurnengrabfeld handelt, dass durch die Gemeinde gepflegt wird, ist das Bepflanzen sowie das Abstellen von Gegenständen laut § 15 der Friedhofsordnung nicht gestattet.

Wir bitten Sie die abgestellten Gegenstände bis spätestens zum 15. September 2024 zu entfernen. Alles was dann noch auf dem Grabfeld steht wird seitens der Gemeinde abgeräumt.



Gutes Miteinander - Ruhezeiten in der Gemeinde

Lärm ist Bestandteil unseres Lebens. Die Nähe zu unseren Mitmenschen, beim Wohnen, der Arbeit und in der Freizeit sowie das Leben in einer aktiven Gemeinde bringen in unsere Umwelt vielerlei Geräusche ein. Zu lauter, dauerhafter Lärm kann sich negativ auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirken. Daher ist jeder von uns angehalten, Lärm zu vermeiden.

Nach der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung, genauer der 32. BImSchV § 7, ist es nicht zulässig, in empfindlichen Gebieten (das sind reine, allgemeine und besondere Wohngebiete sowie Sondergebiete, die der Erholung dienen) Geräte und Maschinen mit Elektro- oder Benzinmotor an Sonn- und Feiertagen, sowie an Werktagen zwischen 20 und 7 Uhr im Freien zu benutzen. Zu den Werktagen gehören die Tage von Montag bis einschließlich Samstag.

In den Sommermonaten, mit geöffneten Fenstern, fallen laute Geräusche schneller auf. Generell gilt: Vermeiden Sie so weit wie möglich laute Betätigungen - vor allem in der Nacht (22 bis 6 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen.

Werktags dürfen einzelne Geräte und Maschinen nach der Maschinen- und Gerätelärmschutzverordnung in der Zeit von **7.00 Uhr - 20.00 Uhr** betrieben werden. Hierzu zählen u.a. Rasenmäher und Schredder. Der Betrieb der Laubbläser, -sammler, Freischneider und Grastrimmer/Graskantenschneider ist in dieser Verordnung zusätzlich eingeschränkt. Diese Geräte dürfen nur von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr betrieben werden.

An **Sonn- und Feiertagen** dürfen **keine** Arbeiten ausgeführt werden, die die äußere Ruhe des Tages zu stören geeignet sind. Hierzu zählen auch geräuschintensive Renovierungsarbeiten im Haus.

Weiter möchten wir auf die Einhaltung der **Nachtruhe** hinweisen. Diese beginnt abends um 22.00 Uhr.

Sollte es doch einmal zu Unstimmigkeiten kommen, so hat ein ruhiges Gespräch zwischen den Konfliktparteien in den meisten Fällen den besten Effekt. Ohne den anderen vor den Kopf zu stoßen können die Probleme sicher nachbarschaftlich gelöst werden.

Nur Rücksichtnahme und Toleranz führen zu einem guten Miteinander.

Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: Oberhöfener Steige, Oberhöfen

Dauer: Im Zeitraum vom 02.09.2024, 08:00 Uhr bis 02.10.2024, 17:00 Uhr wird der Gehweg an der Oberhöfener Steige wegen Kabelbauarbeiten vollständig und für den Fahrzeugverkehr halbsseitig gesperrt. Geplant sind 1-3 Arbeitstage für den Tiefbau und 1 - 2 Arbeitstage für den Asphalteinbau.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



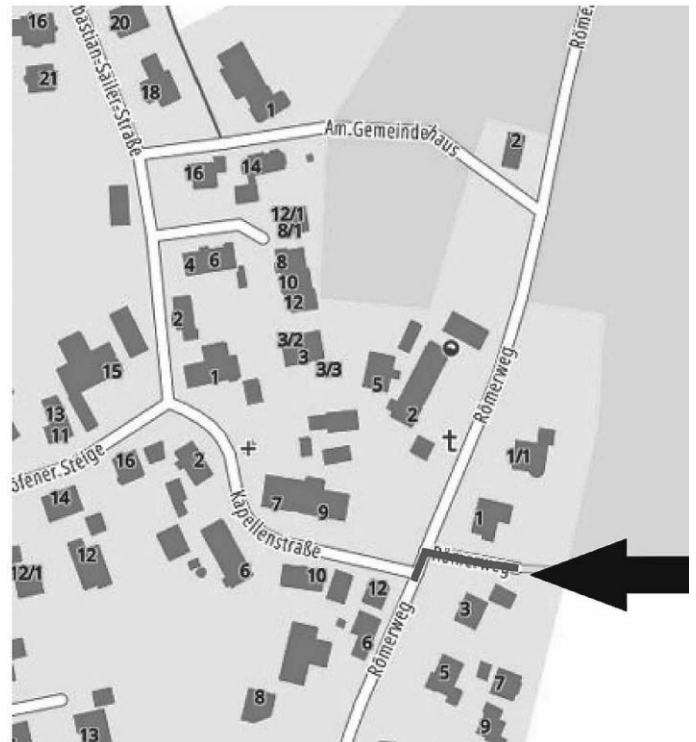


Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: Gehweg in der Ehinger Straße Höhe Haus Nr. 48

Dauer: Im Zeitraum vom 01.09.2024, 07:00 Uhr bis 31.10.2024, 17:00 Uhr wird der Gehweg in der Ehinger Straße Höhe Nr. 48 wegen Sanierung einer Kellerdecke komplett gesperrt. Der Fußgängerverkehr wird über die Hanfgasse umgeleitet.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Landratsamt
Biberach

Verkehrsamt
Straßenverkehrsbehörde

Lageplan vom 16.08.2024

Oberhöfen

— Gesperrter
Straßenabschnitt



Landratsamt
Biberach

Verkehrsamt
Straßenverkehrsbehörde

Lageplan vom 06.08.2024

B 465
Warthausen

— Gesperrter
Fußgängerweg

■ ■ ■ ■ Umleitung
Fußgängerverkehr

Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: Oberhöfen, Römerweg, Höhe Haus Nr. 3

Dauer: Im Zeitraum vom 19.08.2024, 6:00 Uhr bis 06.09.2024, 20:00 Uhr wird der Römerweg, Höhe Haus Nr. 3 vollständig und für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Grund der Sperrung sind Tiefbauarbeiten. Der Verkehr wird über den Römerweg, Panoramaweg, Oberhöfener Steige, Sebastian-Sailer-Straße und Am Gemeindehaus in beide Fahrtrichtungen umgeleitet.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Birkenhard - Bitte parken Sie nicht gegenüber der Bushaltestelle „Schulstraße“

Das Parken gegenüber einer Bushaltestelle kann den Verkehrsfluss erheblich behindern, insbesondere wenn der Bus dort eine planmäßige Standzeit hat. Dies ist an der Haltestelle „Schulstraße“ in Birkenhard der Fall. Während der stehende Bus die Hälfte der Fahrbahn blockiert und zudem ein Auto auf dem gegenüberliegenden Straßenabschnitt parkt, kann kein anderes Fahrzeug vorbeifahren. Dies führt zu Behinderungen im Verkehr.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten

im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- ein Brillenetui mit Brille
- ein Schlüssel
- zwei Fahrräder



Entsorgung

Müllabfuhrtermine - September 2024

- **Donnerstag, 05. September 2024**
- **Donnerstag, 19. September 2024**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - September 2024

- **Mittwoch, 18. September 2024**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - September 2024

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 17. September 2024**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 06:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbedrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter

<https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfallberatung> oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6817.

Den Abfuhrkalender 2024 finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfuhrkalender>.

Infos zu nicht geleerten Tonnen

Mülltonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07351 52-6817 an.

Gelber Sack nicht abgeholt?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07391 7703-0 an.

Blaue Tonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07351 52-6817 an.

Sperrmüllabfuhr ist online zu beantragen unter awb-biberach.de, bei Rückfragen 07351 52-7177

Bei Fragen zu Grüngutentsorgung oder Problemstoffen erreichen Sie das Abfallwirtschaftsamt unter 07351 52-6133.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Vertretung: Pfarrer Gunther Wruck,
Tel. 07351-3001000;
gunther.wruck@elkw.de

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Sonntag, 1. September 2024

09:30 Uhr Gottesdienst Warthausen BGZ; Pfr. Wruck
11:00 Uhr Gottesdienst Attenweiler; Dekan Krack

Gottesdienst

Am Sonntag, 1. September, gestaltet Pfarrer Gunther Wruck von der Biberacher Stadtkirchengemeinde den Gottesdienst um 9:30 Uhr im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen. Um 11:00 Uhr kommt Dekan Matthias Krack zum Gottesdienst in Attenweiler.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 30.08.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Gertrud und Augustin Gerster

† Anni Schramel

† nach Meinung

Sonntag, 01.09., 22. Sonntag im Jahreskreis Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier

† Diana Geiger

14.00 Uhr Taufe von Sebastian Johannes Stiller



St. Maria Birkenhard

Einladung nach Warthausen!

Mittwoch, 04.09.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.09.

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

19.15 Uhr Prayersession

Freitag, 06.09.

St. Josef Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschl. 39-Stunden Anbetung (bis Sonntag 9 Uhr)

Freitagskaffee

Am **6. September 2024** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Wer mag, kann sich gerne auch schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 8. November und 13. Dezember.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

39-Stunden-Anbetung am 6.-8. September in der St. Josefskirche in Birkenhard

Wir wollen diese eucharistische Anbetung in das diesjährige Jahr des Gebetes mit einreihen. Das Jahr des Gebetes soll zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 dienen. Es soll der Wiederentdeckung des großen Wertes und der absoluten Notwendigkeit des Gebetes gewidmet sein – des Gebetes im persönlichen Leben, im Leben der Kirche und der Welt.

Einzelpersonen oder Gruppen können eine Stunde als stille Anbetung oder als gestaltete Anbetung übernehmen. Es soll auch der Vernetzung der umliegenden Gemeinden dienen, mit der Vision eines Gebetshauses in unserer Region. Herzliche Einladung zur Anbetung vom Freitag 6. September beginnend mit dem Josefsrosenkranz um 18:00 und einer Heiligen Messe um 18:30 in St. Josef bis am Sonntag 8. September um 9:00.

Anmeldung auf der Homepage unter www.helferliste.online/eucharistische39hanbetungbirkenhard oder Pfarrbüro Tel. 72380 oder Listen in Warthausen und Birkenhard.

Ulrika Nisch Fahrradwallfahrt

Am **15. September 2024** findet eine Fahrradwallfahrt von Mittelbiberach nach Unterstadion statt.

Beginn ist um 9.30 Uhr mit dem Rosenkranz in der Pfarrkirche in Mittelbiberach und um 10.00 Uhr mit der Hl. Messe.

Abfahrt an den weiteren Stationen:

11:10 Uhr Pfarrkirche Mittelbiberach

11:25 Uhr Ulrika Nisch Geburtshaus

12:40 Uhr Kapelle Waldhofen

(vorher Andacht und Mittagsimbiss)

14:15 Uhr Kirche Aßmannshardt

14:50 Uhr Bildstöckchen Oggelsbeuren

15:30 Uhr Riedenhof Oggelsbeuren (vorher Kaffeepause)

16:35 Uhr Pfarrkirche Oberstadion

17:00 Uhr Kapelle Mundeldingen

17:15 Uhr **Ankunft** in der Pfarrkirche Unterstadion

Abschluss ist in der Pfarrkirche in Unterstadion mit Andacht und Eucharistischem Segen.

Bitte ein Gotteslob mitbringen!

Teilnahme an der Fahrradwallfahrt auch abschnittsweise möglich.

Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (mit Fahrradanhänger) ist um 18:15 Uhr möglich, jedoch nur mit vorheriger **Anmeldung bis 10.09.2024** mit vollständiger Adresse und Telefonnummer **unter**, Frau Hess, Tel.: 07351/6616 (Gräfliche Verwaltung Schloss Mittelbiberach) oder hess@brandenstein-zeppelin.de

Sollte die Wallfahrt wegen sehr schlechten Wetters ausfallen, werden Sie rechtzeitig informiert.



Großer KLEIDER – und NOSTALGIE MARKT

in der Sammelzentrale Aktion Hoffnung, Fockestr. 23/1, 88471 Laupheim, Gewerbegebiet Süd

Donnerstag, 12. September 2024, von 16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 13. September 2024, von 9.30 bis 17.00 Uhr
Samstag, 14. September 2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr

Auch auf diesem Markt gibt es nochmals eine breite Auswahl an Neuware für Herbst und Winter, die wir von Modenhäusern aus ganz Deutschland gespendet bekommen haben.

Wählen Sie aus Kollektionen von Marken wie Rabe, Marc Cain, Esprit, Gerry Weber, S. Oliver, Comma, Street One, Jack & Jones etc.

Ferner stammt die angebotene Bekleidung aus Kleidersammlungen diverser kath. Organisationen. In der Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ werden die Kleiderspenden von ehrenamtlichen Helferinnen sortiert und geeignete Ware für den Versand in Missionsprojekte verpackt.

Zum Verkauf kommen Stücke die für den Versand nicht geeignet sind oder vereinzelt gute Stücke, die zum wirtschaftlichen Erhalt der Sammelzentrale beitragen. Mit dem Erlös werden Selbsthilfeprojekte der Missions- und Entwicklungshilfe sowie Versandkosten für Hilfssendungen bezuschusst.

In den Räumen der Sammelzentrale gibt es

- Nostalgiebekleidung für Damen und Herren, z.B. Samtbekleidung, Kleider, Blusen, Abendgarderobe,
- nostalgische Wäsche, z.B. Bett- und Tischwäsche, Weißwäsche, Unterwäsche, reines Leinen, Spitzen und andere Raritäten, breite Auswahl an Neuware
- modische Bekleidung für Damen, Herren und Kinder,
- Trendkleidung, Leder und Pelze
- Schuhe, Hüte, Taschen, u. v. m.

Die Verkaufsware wird ständig ergänzt. Interessenten werden also jederzeit ein reichhaltiges Angebot vorfinden.

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 14. September 2024

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 14.09.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per email: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.



Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **28. September**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Frühjahr. Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Termine im September

Im September plant der Förderverein wieder 2 Ausfahrten mit Rollstuhl- und Rollatorbegleitung:

Mittwoch, 11.09.2024 und

Mittwoch, 25.09.2024, jeweils um 14:45 Uhr.

Neue Begleiterinnen und Begleiter sind herzlich willkommen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums einen kurzen Ausflug in die nähere Umgebung zu ermöglichen.

Folgende Gottesdienste sind im September geplant:

Donnerstag., 12.09.2024 um 10:00 Uhr katholischer Gottesdienst

Donnerstag., 26.09.2024 um 09:50 Uhr evangelischer Gottesdienst, jeweils im „Wack'ren Schwaben“.

Besucher aus der Gemeinde sind auch hierzu herzlich eingeladen.

Weiterhin sind geplant: ein Konzert der Mundharmonikagruppe vom Ochsenhauser Hof in Biberach, am Montag 09.09.2024 ab 15:00 Uhr im Garten der Einrichtung, sowie der Besuch einer Märchenerzählerin am 30.09.2024.

Gartenfreunde Warthausen



Erinnerung - Es sind noch Plätze frei, einfach mitkommen! Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Wangen am 15.09.24 – und jeder kann mit

Liebe Gemeinde,

nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr laden wir euch hiermit zu unserer Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Wangen am 15.09.24 ein. Kunter, bunter, munter: unter diesem Motto steht die diesjährige Gartenschau.

Wir werden einen bunten Tag mit interessanter Landschaftsarchitektur, tollen Parkanlagen und einer vielfältigen Blütenpracht erleben. Geplante Ankunft in Wangen ist gegen 10 Uhr. Wir haben zwei Führungen für jeweils 25 Personen gebucht. Diese werden ungefähr 120 min dauern und starten um 10.30 Uhr.

Es gelten folgende Abfahrzeiten:

in Birkenhard an der Kirche 08.30 Uhr

in Warthausen am Rathaus um 08.40 Uhr

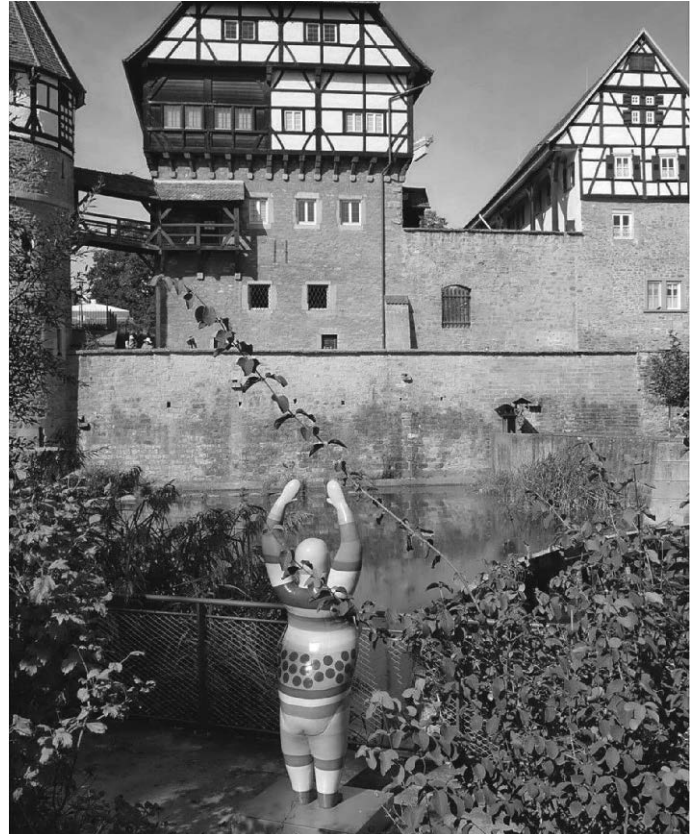
in Oberhöfen an der Bushaltestelle um 08.50 Uhr.

Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Die Unkosten betragen für passive Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 30 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Im Preis sind die Fahrtkosten, der Eintritt und die Führung enthalten. Kassiert wird im Bus.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei Cathleen Krech, am besten per E-Mail ci.krech@t-online.de oder Tel. 07351-828707 (ggf. aufs Band sprechen). Jeder, der Interesse hat, kann gern mitfahren. Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Eure Gartenfreunde Warthausen



Gartenschau in Balingen, 2023

Garteninteressenten gesucht

Du hast Spaß an der Gartenarbeit? Du möchtest dein eigenes Obst und Gemüse anbauen und ernten? Dann bist du bei den Gartenfreunden Warthausen genau richtig!

Für unsere Kleingartenanlage in Warthausen, Jahnstr. 10, suchen wir neue Pächter*innen.

Unsere schönen Gartenparzellen mit großer Laube sind zwischen 320 und 350 m² groß.

Bei Interesse bitte bei Cathleen Krech, ci.krech@t-online.de, melden.

Familien mit Kindern aus Warthausen werden bevorzugt. Wir freuen uns auf Euch.





Katholischer Kirchenchor Warthausen



Die Sommerpause ist vorbei...

... und wir beginnen mit der Vorbereitung auf unsere nächsten Auftritte. Als erstes proben wir für den Erntedankgottesdienst am **28.09.** Chorsätze des englischen Komponisten John Rutter. Der Beginn der neuen Probenphase am Donnerstag **05.09.** um

20:00 Uhr im **Heggelinhaus** ist eine gute Möglichkeit für Interessierte bei uns einzusteigen. Chorsingen kann man nicht alleine - werde Teil der Gemeinschaft (und das ohne Mitgliedsbeiträge). Wir freuen uns auf neue Gesichter und Stimmen.

Liederkranz

Chorprobe am Freitag, 30.08.2024

Am Freitag, 30.08.2024 treffen wir uns wieder um 20:00 Uhr zur Chorprobe im Franz-Reichle-Saal.

Es beginnt jetzt die Vorbereitung unserer nächsten Auftritte (Singen im Pflegeheim, Volkstrauertag und Adventskonzert). Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Trauen Sie sich!

Schützenverein Birkenhard



Seniorenstammtisch im Schützenhaus

Wie immer wollen wir uns auch dieses Mal am ersten Dienstag im Monat (03.09.2024) ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard zum Seniorenstammtisch treffen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Seniorencommunity Warthausen

Sommerfest mit Grillwurst, Schützenbier und Musik

Vorstand Franz Hipp konnte bei schönstem Wetter mit den Senioren das Sommerfest mit Grillwurst und Schützenbier feiern. Die Musikerguppe vom Harmonium Orchester Biberach spielte mit dem Akkordeon bekannte Lieder zum Mitsingen. Im Heggelinhaus gab's vorab Kaffee mit Nußzopf. Eine gute Flasche Wein bekamen alle, die in den letzten 2 Monaten Geburtstag hatten. Vor dem Heggelinhaus hat Vorstand Franz Hipp die Bestuhlung mit Grillplatz und Bierausschank vorbereitet. Beim Ausschank der Getränke und Verteilen der knackigen Grillwurst haben die Senioren fleißig mitgeholfen. Mit dem Blumenschmuck aus dem eigenen Garten hat Frau Schmucker die Tische festlich gestaltet. Bei guter Unterhaltung haben die Senioren zum guten Gelingen des Festes beigetragen. Ein herzliches vergelts Gott geht an Pfarrer Wunibald Reutlinger, der uns den Vorplatz vom Pfarrhaus bereitgestellt hat. Ein besonderer Dank geht an die Helferinnen, ohne die ein so schönes Fest nicht möglich wäre. Zum Abschluss des Sommerfestes haben alle zusammen das Schützenlied mit Akkordeonbegleitung

gesungen. Wir treffen uns wieder am Dienstag 10. September zu unserem nächsten Kaffeemittag Bis dahin wünsche ich allen Senioren schöne und sonnige Tage. Ihr Vorstand Franz Hipp.



Sommerfest bei schönem Wetter



Beim Kaffee trinken



Einladung an alle Senioren

Liebe Seniorencommunity Warthausen, Wir treffen uns nach der Sommerpause wieder am Dienstag 10. September 2024 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wieder im Heggelinhaus.

Bei Kaffee und Gebäck werden wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

An diesem Nachmittag zeigt uns Herr Trieb Bilder von seinen Ausflügen.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gesamtgemeinde Warthausen.

Vorstandschaff

Franz Hipp



SV Birkenhard

Bewegter Wohlfühltag

Bewegung, Entspannung und ein guter Schlaf.

Der Sportverein Birkenhard veranstaltet einen Wohlfühltag mit diesen Elementen, mit Raum für einen guten Austausch und einem leckeres Mittagessen. Die Teilnehmer können sich in 3 Blöcken zu verschiedenen Workshops anmelden. Zum Abschluss referiert Frau Kraus-Janik von der AOK Biberach zum Thema, wie sich der Tagesablauf auf unseren Schlaf auswirkt und wie wichtig dieser für unsere Gesundheit ist.

Nähere Infos direkt auf der Homepage des Vereins oder direkt über den QR Code.

Bewegter Wohlfühltag

Fitness
Entspannung
Gesundheit

Workshops
Gemeinschaft
Information

14.09.2024
9:45 - 15:00 Uhr

Sportverein Birkenhard
www.sv-birkenhard.de
Hier geht es zur Anmeldung

Workshops

00 Begrüßung und Aufwärmtraining

A1 Core Stability mit dem Flexibar
- Schwing dich in Form

A2 Sanft und Effektiv
- Beweglichkeit und Wohlbefinden.

A3 Dynamik im Powerhouse
- Beckenbodentraining faszial gedocht

B1 Selbstfürsorge in Bewegung
- mit 5 Übungen wieder im Lot

B2 Fitness mit Kleingeräten
- Klein aber oho

B3 Rückenfitness
- mit dem Klassiker Pezziball

Mittagessen Vegetarisch - regional

C1 Qigong
- Meditation in Bewegung

C2 un(d)endlich Entspannen
- tiefe Entspannung ganz klassisch

C3 Flow Motion
- schwing- und kraftvoll

00 Schlaf dich gesund

Vortrag
Referentin: Susanna Kraus-Janik

Wohlfühltag mit Mittagessen 30,-

Frühbucherrabatt bis 31.07.2024 25,-

Anmeldeschluss am 03.09.2024

Nähere Infos auf unserer Homepage oder unter 07351/80181

Mittelbiberach

Der FC Mittelbiberach erteilte der von SGM Warthausen/Birkenh. eine Lehrstunde und gewann mit 5:0.

Mit der Führung für den Gastgeber ging es in die Kabine. Letztlich feierte der FC Mittelbiberach gegen SGM Warthausen/Birkenh. II nach einer überzeugenden Darbietung einen verdienten 5:0-Heimsieg.

Am Sonntag, 01.09.2024 ist die TSG Achstetten zu Gast. Anpfiff ist um 13:15 Uhr in Warthausen

Fußballcamp wiederbelebt: Ein voller Erfolg

In der ersten Augustwoche veranstalteten die Sportvereine TSV Warthausen, SV Birkenhard und SV Alberweiler ein Fußballcamp auf dem Sportgelände in Birkenhard. Insgesamt nahmen 67 Kinder teil, die zwei Tage lang in die Welt des Fußballs eintauchen konnten.

Ein Highlight des Camps war die erfolgreiche Teilnahme aller Kinder am DFB-Fußballabzeichen. Neben den Fußballübungen sorgten weitere Aktivitäten wie Pool, Soccer, Rutschbahnen, Freizeitspiele und eine spannende Nachtwanderung für viel Spaß und Abwechslung.

Die Durchführung dieses Camps wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt der Früchte Jork GmbH, der Freiwilligen Feuerwehr für das Befüllen des Pools, der Firma Wölper für die Bereitstellung verschiedener Materialien sowie dem Huchler Bauunternehmen GmbH + Co. KG für das Sponsoring der gesamten Trikots.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Fußballcamp 2024

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

SGM 1

SGM Warthausen/Birkenhard – SV Baustetten, 0:2 (0:1), Warthausen

Mit einer 0:2-Niederlage hat die SGM Warthausen/Birkenhard auch das dritte Saisonspiel verloren und somit einen klassischen Fehlstart hingelegt.

Für Claudio Maier war der Einsatz nach acht Minuten vorbei. Für ihn wurde Elidon Onuzi eingewechselt. Christian Rodi brachte die SGM Warthausen/Birkenhard in der zwölften Minute ins Hintertreffen. Zur Pause war der SV Baustetten im Fahrwasser und verbuchte eine knappe Führung. Vincenzo Galvano; Andreas Wonschick von der SGM Warthausen/Birkenhard nahm zum Wiederanpfiff einen Wechsel vor: Rafael Köhler blieb in der Kabine, für ihn kam Ömer Ayar. Loris Kurevija schoss die Kugel zum 2:0 für den SV Baustetten über die Linie (68.).

Am Sonntag, 01.09.2024 ist der SV Schemmerhofen zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr in Warthausen

SGM 2

FC Mittelbiberach – SGM Warthausen/Birkenh. II, 5:0 (2:0),

Abteilung Turnen

Gesundheit durch Bewegung in der Schwangerschaft

In diesem Kurs bekommen Schwangere mehr Sicherheit und können sich mit anderen Schwangeren austauschen. Der mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnete Präventionskurs findet zehn Mal statt. Die Kursgebühren werden von vielen Krankenkassen erstattet. Bitte erkundige Dich bei Deiner Krankenkasse.

Kursbeginn: 11. September 2024

10 Termine je 75 min

18.09.2024
25.09.2024
02.10.2021
09.10.2024
16.10.2024
23.10.2024
06.11.2024
13.11.2024
20.11.2024

Kurszeiten: mittwochs, 17:45 – 19:00 Uhr

Kursort: Turn- und Festhalle Warthausen

Kosten: 80 Euro (60 Euro für TSV-Mitglieder)



Trainerin: Julia Rimmele, julia.rimmele(at)web.de

Anmeldung: Bitte per E-Mail an die Trainerin.

Nichtmitglieder sollten auch das SEPA-Lastschriftmandat auf der Seite des TSV ausfüllen: (Nur für Nichtmitglieder) SEPA-Mandat für Kursbeiträge (tsv-warthausen.de)

Übungsleiter/in beim Eltern-Kind-Turnen gesucht!

Hast du Freude daran schon den Kleinsten (2-4 Jährige) die Freude an Bewegung zu vermitteln?

Dann melde dich bei uns: turnen@tsv-warthausen.de

Wir suchen für die Gruppe 2 (montags, 16:15-17:15 Uhr) dringend eine/n neue/n Übungsleiter/in. Auch Teams von 2-3 Personen können sich gerne bei uns melden.

Hast du Fragen über deine Aufgaben als Übungsleiter/in, dann stehen wir gerne zu Verfügung. Trau dich! Wir freuen uns schon dich in unser Turn-Übungsleiter-Team aufzunehmen.

Nordic Walking

Die Nordic Walking Gruppe des TSV Warthausen nimmt gerne in der Senioren Gruppe 2 noch Mitläufer auf. In einer Zeit von ca. 1,5 Stunden werden, je nach Verfassung der Teilnehmer, 5 bis 6, 5 km gemütlich gewalkt. Jeder kann gerne einmal reinschnuppern, ob diese Gelenke schonende Sportart für ihn oder sie passt. Unsere älteste Teilnehmerin ist 82 Jahre alt, also trauen Sie sich und schauen Sie unverbindlich einmal vorbei.

Wir laufen jeden Mittwochmorgen um 8.30 Uhr vom Parkplatz der Turnhalle in Birkenhard los. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Neuer TosoX + Bauchkiller Kurs ab Sep 2024 bis Ende Feb 2025

Donnerstags 19 bis 20 Uhr.

Mitglieder: 50 Euro pro Kurs

Nicht-Mitglieder: 100 pro Kurs

Anmeldung unter 0162/6222753 bis Ende Aug.

Irina.allerdinks@gmx.de

Kleine Champions aufgepasst!

Kids von der 1. bis zur 4. Klasse aufgepasst:

Nach den Herbstferien geht es mit einem Angebot des TSV Warthausen weiter.

Dienstags von 16 bis 17 Uhr in der neuen Sporthalle ist eure Zeit gekommen! Egal, ob ihr in der 1. - 4. Klasse, Mädchen oder Jungs seid, hier könnt ihr euch im Völkerball, Brennball oder ähnlichen Ballsportarten beweisen und zeigen, wer die wahren Champions sind.

Schreibt einfach eine E-Mail an turnen@tsv-warthausen.de oder kommt einfach vorbei und seid dabei!

Trainingsplan September 2024

Der neue Trainingsplan des TSV Warthausen ist da !!!

www.tsv-warthausen.de

Siehe Tabelle Seite 11

Abteilung Gesundheitssport

Yoga trifft Pilates und Fit im besten Alter 65+ - neue Fitness- und Gesundheitskurse starten

Mit **Yoga trifft Pilates** verbinden wir mit energiegeladene Yogaasanas mit sehr effektiven Pilatesübungen und klassischen Dehnübungen zu fließenden Bewegungseinheiten.

Entspannung und Atemübungen runden das Programm ab. Diese Verbindung ermöglicht ein tolles Training für Körper, Geist und Seele. Durch die Kräftigung der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur verbessern wir unsere Haltung und somit Ausstrahlung. Unser Körper wird zunehmend beweglicher, straffer und kraftvoller und energievoller.

montags	13.45 Uhr - 15.00 Uhr (Oberhöfen) ab dem 9. September 2024 15.15 Uhr - 16.30 Uhr 60+ (Oberhöfen) ab dem 9. September 2024
dienstags	08.45 Uhr - 10.00 Uhr (Turn- und Festhalle Warthausen) ab dem 10. September 2024
freitags	08.30 Uhr - 09.45 Uhr (Oberhöfen) ab dem 13. September 2024

Fit im besten Alter 65+

Der Körper braucht Bewegung, um fit und beweglich zu bleiben – und zwar ein Leben lang.

Regelmäßige Bewegung hat viele positive Effekte. **Sie verbessert unter anderem die Körperwahrnehmung, stärkt die Muskulatur und reduziert das Sturzrisiko.** Zudem kann regelmäßige Bewegung vielen Erkrankungen vorbeugen. Auch die Wahrscheinlichkeit von Schmerzen sinkt, denn körperliche Aktivität führt beispielsweise dazu, dass Rückenprobleme seltener auftreten.

Und nicht nur das: Ausreichend Bewegung steigert auch die geistige Leistungsfähigkeit. Bewegung hilft also, auch geistig fit zu bleiben.

donnerstags 09.00 Uhr - 10.15 Uhr Fitnessgymnastik 60+ (Turn- und Festhalle) ab dem 12. September 2024
alle weitere Informationen erhaltet ihr bei der Anmeldung von Martina Jeggel unter der Tel. Nr. 07351/12881 oder per E-Mail Martina.Jeggel@gmx.de.

VdK Ortsverband Warthausen

VdK – Ortsverband Warthausen war am Plansee und Schloss Neuschwanstein

Wir fuhren mit einem voll besetzten Doppeldeckerbus an den schönen Heiterwangersee-Plansee. Unterwegs hat Vorstand Franz Hipp ein Frühstück mit Butterbrezeln, Gebäck, Kaffee und Getränken am Bus vorbereitet, bevor es dann weiterging zu unserem Ziel. **Der Plansee ist mit einer Länge von 5 Kilometer und einer Breite von 1,7 Kilometern der zweitgrößte See Tirols und durch einen 300 Meter langen Kanal mit dem Heiterwanger See verbunden.** Bei schönstem Wetter fuhren wir mit dem Schiff den ganzen See ab bevor wir dann zum Mittagessen am Plansee einkehren konnten. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Schloss Neuschwanstein. Dort haben wir alle noch die schönen Sehenswürdigkeiten am Ort besichtigen und eine Kaffeepause einlegen können. Schloss Neuschwanstein ist ein Baudenkmal in der bayerischen Gemeinde Schwangau. Die Dreiflügelanlage wurde in den Jahren 1869 bis 1892 durch König Ludwig II. von Bayern von Eduard Riedel im Stil der Neuromanik erbaut. Als architektonisches Vorbild dienten mittelalterliche Ritterburgen. Nach diesen herrlichen Eindrücken ging die Fahrt wieder Richtung Warthausen. Wir hatten einen wunderschönen Ausflug bei schönstem Wetter. Vorstand Franz Hipp bedankte sich bei allen Teilnehmern und versprach für den nächsten Ausflug ein ebenso interessantes Ziel zu Planen.



Abteilung Turnen	turnen@tsv-warthausen.de			
Tanz mit – bleib fit	Irmgard Rueß, 13971	Turn- und Festhalle	montags	09:20 – 10:20 Uhr
Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 J.	Carolin Hermann 015209265689 Laila Gerster 0173 8165671	neue Turnhalle	montags	Gr. 1: 15:15 – 16:15 Uhr Gr. 2: 16:20 – 17:15 Uhr
Kinderturnen 3 – 7 J.	Ute Albermann-Straub Tatjana Wirth 01522 2657004	Turn- und Festhalle	montags	16:15 – 17:15 Uhr
Geräteturnen I Anfänger 6 – 12 J.	Lena / Laura Städele 015783659326 / 71182	neue Turnhalle	montags	17:30 – 18:30 Uhr
Geräteturnen II Fortgeschrittene 9 – 14 J.	Sarah / Lena Städele 01523 2713142 / s.o.	neue Turnhalle	montags	18:30 – 19:30 Uhr
Power Nordic Walking	Beate Halm 0174 3076202	Spielplatz Schmiedgasse	montags	18:30 Uhr
Einrad und Jonglage ab 6 J.	Matthias Hegyi	neue Turnhalle	dienstags	17:00 – 18:30 Uhr
Rope Skipping Anfänger (ab 6 J)	Franzi Schuck/ Laura Städele, 71182	Turn- und Festhalle	dienstags	18:00 – 19:00 Uhr
Aerobic	Marie Rothärmel 015732573160	Turn- und Festhalle	dienstags	erst im November!!!
Nordic Walking	Heike Hermann 015203437118	Turnhalle Birkenhard	mittwochs	08:30 Uhr
Fit und Aktiv ab 55 J.	Norena Linder, 0177 9280112	Turn- und Festhalle	mittwochs	19:00 – 20:00 Uhr
Fit durchs Jahr	Silke Späth, 578771/ Sandrina Gerster	Turn- und Festhalle	mittwochs	20:00 – 21:15 Uhr
Vorschulturnen 4 – 6 J.	Jacqueline Gokovic 01575 5846078/ Nicole/Chris	neue Turnhalle	donnerstags	16:15 – 17:15 Uhr
Kleine Champions 1.- 4. Kl.	Christoph Sturz 016094449175 Mathias Kolb 0176 20953372	neue Turnhalle	dienstags	16:00 – 17:00 Uhr
TösöX (Kurse mit Anmeldung)	Irina Frickel 0162 6222753	Turn- und Festhalle	donnerstags	19:00 – 20:00 Uhr
Fit und Gesund Gesundheitssport	Martina Jeggel/JuliaRimmele 12881 / 302498	Angebote auch für Nichtmitglieder	Kurse siehe Homepage, z. T. Online	
Tanzkurs Fortge- schriftene (Anmeldung)	Yvonne Zell 015758858018	Turn- und Festhalle	freitags	19:00 – 20:00 Uhr
Abteilung Freizeitsport Badminton (Anmeldung: info@ tsv-warthausen.de)	Verena Brauchle 01769564008 Nils Gummerlich	neue Turnhalle	montags	19:30 – 22:30 Uhr
Abteilung Tischtennis TT Jugend TT Schüler/Jugend TT Herren	Matthias Schmid 73628	neue Turnhalle neue Turnhalle neue Turnhalle	dienstags donnerstags donnerstags	18:30 – 22:00 Uhr 18:00 – 19:30 Uhr 19:30 – 22:30 Uhr
Abteilung Karate Jugend + Erwachsene Kinder Einsteiger - 8. Kyu Kinder + Jugend ab 7. Kyu Jugend + Erwachsene Jugend Intensivtraining	Eberhard Scheffold 76848	Turn- und Festhalle neue Turnhalle neue Turnhalle neue Turnhalle neue Turnhalle	montags freitags freitags freitags freitags	19:30 – 21:00 Uhr 16:00 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:15 Uhr 18:15 – 19:30 Uhr 19:30 – 20:00 Uhr
Abteilung Volleyball Volleyball 18 – 99 J.	Tobias Gerowski 01748981595	neue Turnhalle	mittwochs freitags	20:15 – 22:15 Uhr 20:00 – 22:30 Uhr
Hobbyvolleyball 18 – 99 J.	Lisa Bumiller 017652100751	neue Turnhalle	mittwochs	18:15 – 20:15 Uhr
Abteilung Fußball	Oliver Popp /Fabian Wenger: jugendfussball@tsv-warthausen. de			



Am Plansee



Schloss Neuschwanstein

Aufsichtsbehörde insbesondere den Einsatzbereich. Die Kreisbrandmeisterin übernimmt die Dienstaufsicht über die Feuerwehren, die Unterstützung der Feuerwehren und Gemeinden bei größeren Einsätzen, gegebenenfalls die Einsatzleitung. Sie hat zudem eine fachlich beratende Funktion.

Seit 2018 gibt es drei stellvertretende Kreisbrandmeister, die die Kreisbrandmeisterin bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen. Sie werden für fünf Jahre bestellt. Seine erste Dienstwoche beginnt der neue stellvertretende Kreisbrandmeister Stefan Kuc am Montag, 12. August.



Von links nach rechts: Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller, Landrat Mario Glaser, Irene Emmel, Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit, der stellvertretende Kreisbrandmeister Florian Retsch und der stellvertretende Kreisbrandmeister Klaus Merz begrüßen Stefan Kuc (mit Ernennungsurkunde) als dritten stellvertretenden Kreisbrandmeister. Bilder: Landratsamt

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Einstimmige Wahl

Kreistag ernennt Stefan Kuc zum stellvertretenden Kreisbrandmeister

Stefan Kuc hat zum 1. August 2024 seinen Dienst als stellvertretender Kreisbrandmeister angetreten. Landrat Mario Glaser überreichte ihm dazu die Ernennungsurkunde. Der Kreistag hatte den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedlingen einstimmig zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt. Die Wahl erfolgte, nachdem die Kommandanten des Landkreises Biberach angehört worden waren. Stefan Kuc ergänzt damit als dritter stellvertretender Kreisbrandmeister das Team um Florian Retsch und Klaus Merz.

„Für seine neuen Aufgaben wünschen wir Stefan Kuc alles Gute. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm einen erfahrenen Kameraden an der Seite der Feuerwehren des Landkreises haben“, sagten Landrat Mario Glaser und Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller.

Ein Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter haben gemäß Feuerwehrgesetz zahlreiche Aufgaben. Diese betreffen neben feuerwehrtechnischen Angelegenheiten als

Das Landratsamt informiert:

Zehn Auszubildende und Studierende starten als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts

13 Auszubildende und fünf Studierende haben dieses Jahr ihre Ausbildung erfolgreich im Landratsamt Biberach abgeschlossen bzw. werden ihr Studium im September abschließen. Dezernentin Irene Emmel, Amtsleiterin Anja Lachenmayer und Ausbildungsleiterin Annika Koch überreichten im Rahmen einer Feierstunde die Zeugnisse. „Mit der Ausbildung haben Sie ein wichtiges Fundament für Ihre persönliche Zukunft geschaffen. Darauf können Sie wirklich stolz sein.“, so Irene Emmel, Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit. Zehn der Absolventinnen und Absolventen werden weiterhin im Landratsamt arbeiten und konnten übernommen werden. Acht bilden sich schulisch weiter, machen ein Aufbaustudium oder wechseln den Arbeitgeber. Anja Lachenmayer, Amtsleiterin des Haupt- und Personalamts ergänzte hierzu, dass sie hoffe, dass es bei allen die das Landratsamt verlassen, nicht „Tschüss“, sondern ein „Auf Wiedersehen“ bedeute und alle jederzeit wieder herzlich willkommen seien im Landratsamt.

Insgesamt bildet das Landratsamt in annähernd 20 Ausbildungs- und Studiengängen aus. Hauptsächlich in verwaltungsnahen Bereichen wie Verwaltungsfachangestellte, Beamte des mittleren oder gehobenen Verwaltungsdienstes im allgemeinen Verwaltungsdienst oder Digitalisierungsmanagement. Es gibt aber auch Studierende für Soziale Arbeit, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen oder Auszubildende als Straßenwärter oder Vermessungstechniker.



Dezernentin Irene Emmel (hinten rechts) übergab zusammen mit Amtsleiterin Anja Lachenmayer, (hinten links) und Annika Koch, Ausbildungsleitung (vorne rechts) die Zeugnisse an die Auszubildenden und Studierenden, die im Landratsamt Biberach erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Bild: Landratsamt

Berufliche Schule Riedlingen

Neuer Schulleiter an der Beruflichen Schule Riedlingen



Matthias Kugler ist der neue Schulleiter an der Beruflichen Schule Riedlingen. Bild: Landratsamt

Die Berufliche Schule Riedlingen (BSR) hat einen neuen Schulleiter: Nach dem Wechsel von Matthias Kniese an die Karl-Arnold-Schule Biberach geht der Staffeltab in der Leitung der Schule ohne Unterbrechung an den bisherigen Schularsverantwortlichen der zweijährigen Berufsfachschule und Fachberater für Mathematik, Matthias Kugler, über. Der 42-jährige ist bereits Mitglied im Schulleitungsteam und kennt die Berufliche Schule Riedlingen seit 2009.

Matthias Kugler freut sich auf seine neue Aufgabe: „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Weiterentwicklung unserer Schule mit voller Kraft voranzutreiben und zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen ein neues Kapitel in der Geschichte der BSR zu schreiben!“

Auch Landrat Mario Glaser ist sich sicher, dass die Schule, die in der Trägerschaft des Landkreises steht, mit Matthias Kugler in guten Händen ist: „Herr Kugler hat sich bereits bisher durch seine fortschrittliche und innovative Art weit über Riedlingen hinaus einen Namen gemacht. Wir sind froh, dass die Berufliche Schule Riedlingen, die durch den Erweiterungsbau eine größere Bedeutung erhalten wird, von ihm geleitet wird.“

K 7519 Nordwesttangente Laupheim

Beton-Abbruchmaterial der ehemaligen Kreisklinik wird im geplanten Straßenneubau der Nordwesttangente Laupheim verbaut

Vom 2. bis zum 20. September 2024 liefern Lastwagen in etwa 1.000 Fahrten rund 30.000 Tonnen Beton-Recyclingmaterial von Biberach nach Laupheim. Das Material stammt aus dem Abbruch der ehemaligen Kreisklinik und ist für den Bau der Nordwesttangente gedacht, die der Landkreis Biberach in Verlängerung der nördlich von Laupheim verlaufenden K 7519 in Richtung Westen plant. Die geplante Trasse quert die B 30, schwenkt Richtung Süden

und bindet im Bereich der B 30 Auffahrt Laupheim Mitte an die L 259 an.

Beim Bau der Nordwesttangente Laupheim soll dem Ziel des Landes nachgefolgt werden, eine nachhaltige Mobilität im kommunalen Straßenbau zu schaffen. Dabei ist geplant, die Maßnahme möglichst klimafreundlich zu bauen, u. A. sollen im Straßenbau für die Nordwesttangente ca. 80 % Recycling-Baustoffe verwendet werden.

Ein Teil stammt aus dem Beton-Abbruchmaterial der ehemaligen Kreisklinik. Das Beton-Recyclingmaterial wurde direkt vor Ort auf die für den Straßenbau benötigten Korngrößen gebrochen. Nach dem Abtransport wird es auf der Lagerfläche in der Nähe der B 30-Anschlussstelle Laupheim-Mitte, nordöstlich der Tankstelle, abgeladen und zwischengelagert. Somit lagert das Material in Laupheim direkt angrenzend zum künftigen Bau Feld der Trasse bis zur Weiterverwendung – vornehmlich für die Dammschüttung der neuen Straße. Die Lagerung des Materials ist für etwa zwei Jahre vorgesehen.

Insgesamt stehen aus dem Abbruch der Kreisklinik ca. 70.000 Tonnen als Recycling-Baustoffgemisch zur Verfügung. Weitere Lieferungen von Biberach nach Laupheim sollen Anfang 2025 erfolgen.

Fragen beantwortet Andreas Walter vom Straßenamt unter der Telefonnummer 07351 52-6831 oder per E-Mail an andreas.walter@biberach.de.

Hitze und Trockenheit:

Waldbestände auf Käferbefall kontrollieren und Schadholz umgehend aufarbeiten

Trockene und heiße Tage bieten ideale Bedingungen für den Buchdrucker, um sich zu entwickeln und zu vermehren. Der Käfer schwärmt aus, bohrt Stämme an und legt unter der Rinde von Fichten seine Eier ab. Die schlüpfenden Larven fressen dort am Bast und führen so zum Absterben des Baumes, mit entsprechendem wirtschaftlichen Schaden. Bis zum Juli war der sichtbare Borkenkäferbefall noch gering, die Niederschläge erschwerten das Auffinden (das typische Bohrmehl wurde abgewaschen), die Käfer konnten sich unentdeckt weiter vermehren. Jetzt allerdings werden die Schäden sichtbar, und es ist schnelles Handeln erforderlich.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer müssen dafür Sorge tragen, dass von ihrem Wald keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Untere Forstbehörde fordert deshalb erneut dazu auf, wöchentlich die Fichtenbestände auf Käferbefall zu prüfen und dann umgehend entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Das Kreisforstamt weist in diesem Zusammenhang auf die Allgemeinverfügung vom 15. Mai 2024, veröffentlicht auf der Homepage des Landkreises in der Rubrik Bekanntmachungen, hin.

Das Kreisforstamt unterstützt alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen können. Die Kontaktdaten der örtlich zuständigen Revierleitenden gibt es online unter www.biberach.de

Schutz gegen Wind, Sturm, Sonne und Feuer:

Fortbildungskurs zur Waldrandgestaltung

Zu einem Fortbildungskurs zum Thema „Waldrandgestaltung“ lädt das Kreisforstamt für Donnerstag, 26. September 2024 ein. Der Kurs richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und vermittelt das Rüstzeug für verschiedene Formen der Waldrandgestaltung.

Richtig aufgebaute Wald- und Bestandsränder haben nicht nur erhebliche Bedeutung für den Schutz gegen Wind,



Sturm, Sonne und Feuer, sie sind auch für den Biotop- und Artenschutz von herausragender Wichtigkeit. Sie dienen als Rückzugsräume für Pflanzen und bieten Schutz und Deckung für Tierarten. Ihr ästhetischer Anblick prägt unser Landschaftsbild und sorgt damit für Erholung und Entspannung. Viele unserer Waldränder schöpfen diese Möglichkeiten nicht oder nur gering aus.

In einem Halbtagskurs stellt das Kreisforstamt verschiedene Waldränder vor. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Pflegekonzepte entwickelt. In einer beispielhaften praktischen Umsetzung des Pflegekonzepts kann das Erlernte vertieft werden. Treffpunkt für den Kurs am Donnerstag, 26. September, ist um 13 Uhr am Parkplatz Schönebürg-Mietingen (siehe Karte). Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Helm und trittfeste Schuhe mitbringen.



Zu einem Fortbildungskurs zum Thema „Waldrandgestaltung“ lädt das Kreisforstamt für Donnerstag, 26. September 2024, ein. Bild: Landratsamt



261.382,7 Kilometer für mehr Klimaschutz

Landkreis zeichnet Gewinnerinnen und Gewinner sowie Gewinnerteams des Stadtradelns 2024 aus

Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach stehen fest. Insgesamt haben in diesem Jahr 1.286 Radfahrerinnen und Radfahrer aus den Städten Bad Schussenried, Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sowie aus den Gemeinden Attenweiler, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Hochdorf, Kirchberg, Steinhausen an der Rottum und Warthausen mitgemacht. Zwischen dem 11. Juni und dem 1. Juli 2024 haben sie zusammen 261.382,7 Kilometer klimafreundlich zurückgelegt. Dabei wurden – verglichen mit der Fahrt mit einem Auto – 43.389,5 Kilogramm Kohlenstoffdioxid (CO₂) eingespart. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

„Ich freue mich sehr, dass das Stadtradeln inzwischen fest etabliert ist und sich immer mehr Menschen im Landkreis Biberach daran beteiligen. Dass in diesem Jahr fast 60.000 Kilometer mehr als 2023 gefahren wurden, ist eine beachtliche Steigerung und ein toller Beitrag für den Klima- und Umweltschutz. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz und allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich zu ihrem Erfolg.“

Platz 1 in der Kategorie „Vereine/Verbände“ belegte Karl Ertinger vom TSV Riedlingen. Er legte im Aktionszeitraum 1.142 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Uta Welser von der Kreissparkasse Biberach erreichte in der Kategorie „Unternehmen/Betriebe“ den 1. Platz. Sie legte 701 Kilometer mit dem Fahrrad zurück.

In der Kategorie Ämter/Verwaltung belegte Bernd Maier vom Team „Stadt Laupheim“ mit 525 gefahrenen Kilometern den Spitzenplatz. In der Kategorie „Sonstiges“ gewann Roland Roth vom Team „Satteloldies“ mit 1.238 Kilometern. Platz 1 in der Kategorie „Offene Teams“ geht an Dagmar Wild mit 872 Kilometern.

Das Team mit den meisten aktiven Radelnden ist die Grundschule Berkheim. 143 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten zusammen 9.407,6 Kilometer zurück. Der Preis für das Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied geht an das Team „GlücksschWAIN Biker“. Das Team mit fünf Mitgliedern legte pro Kopf 792,1 Kilometer zurück.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner erhalten einen Preis:

Vereine/ Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Karl Ertinger, TSV Riedlingen, 1.142 Kilometer

Unternehmen/Betriebe: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Uta Welser, Team „Kreissparkasse Biberach“, 701 Kilometer

Ämter/ Verwaltung: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Bernd Maier, Team „Stadt Laupheim“, 525 Kilometer

Sonstiges: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Roland Roth, Team „Satteloldies“ legte 1.238 Kilometer zurück

Offene Teams: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Dagmar Wild, Offenes Team Bad Schussenried, 872 Kilometer

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Grundschule Berkheim, 143 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer, legten zusammen 9.407,6 Kilometer zurück



Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team „GlücksschWAIN Biker“ (das Team, bestehend aus fünf Teammitgliedern legte 792,1 Kilometer pro Kopf zurück)

Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Biberach gibt es Auskunft bei

Daniela Ruider

Telefon: 07351 52-6822

E-Mail: daniela.ruider@biberach.de

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-biberach>

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: 06251 8263299



Zur Preisübergabe in den Sommerferien kamen (von links nach rechts) Martin Lau vom Team GlücksschWAIN Biker, Roland Roth vom Team „Satteloldies“, Dagmar Wild vom Offenen Team Bad Schussenried und Uta Welser von der Kreissparkasse Biberach ins Landratsamt. Bild: Landratsamt

Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi)

Kinderkrippen des Hospitals Mühlweg und Talfeld erneut als ernährungsbewusste Kitas ausgezeichnet

In den Kinderkrippen des Hospitals Mühlweg und Talfeld in Biberach wird bewusste Ernährung gelebt: Hier gehören abwechslungsreiche gemeinsame Mahlzeiten genauso zum Programm wie Infoveranstaltungen zum Thema Ernährung für Eltern sowie Fortbildungen für das Team. Nun wurden beide Kinderkrippen mit der mittlerweile 2. Rezertifizierung erneut mit dem Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) ausgezeichnet.

Das BeKi-Zertifikat ist ein Qualitätsmerkmal für Kindertageseinrichtungen, das die Bedeutung ausgewogener Ernährung nach außen sichtbar macht. BeKi-Koordinatorin Maralena Nippe und BeKi-Referentin Jennifer Sauter übergaben das Zertifikat den Einrichtungsleitungen der Kinderkrippe Mühlweg Christine Delueg und der Einrichtungsleitung der Kinderkrippe Talfeld Maike Utrata sowie der Trägervertretung der hospitälischen Kinderkrippen Alexandra Mayer. Beide Einrichtungen haben sich bereits im April 2015 gemeinsam mit der Landesinitiative BeKi auf den Weg zur ernährungsbewussten Kita gemacht. Ziel der Landesinitiative sind gesunde Kinder, die die Vielfalt der Lebensmittel kennen und schätzen lernen. Sie sollen Freude am vielseitigen Essen und Trinken haben und Selbstständigkeit im Umgang mit Lebensmitteln erlangen. Durch die regelmäßige Rezertifizierung wird garantiert, dass die Einrichtung immer auf dem aktuellen Stand der Ernährungsbil-

dung und Verpflegungsstandards ist. Für alle Fragen rund um das Thema Kinderernährung haben sie die kompetente BeKi-Referentin Frau Sauter an ihrer Seite.

Seit drei Jahrzehnten engagieren sich die Landesregierung Baden-Württemberg und die Landwirtschaftsämter der Landkreise erfolgreich für eine ausgewogene Ernährung von Kindern im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“. Mit Elternveranstaltungen, Fortbildungen für das pädagogische Personal und vielen Informationsmaterialien steht ein breites Angebot rund um ausgewogene Ernährung für Kinder zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter www.beki-bw.de und bei Maralena Nippe, der für den Landkreis Biberach zuständigen Koordinatorin für Bewusste Kinderernährung, Telefon 07351 52-6730 oder E-Mail maralena.nippe@biberach.de.



(von links nach rechts): Maralena Nippe, BeKi-Koordinatorin für den Landkreis Biberach, Alexandra Mayer, Trägervertretung, Maike Utrata, Einrichtungsleitung, und BeKi-Referentin Jennifer Sauter freuen sich über die erneute Rezertifizierung der Kinderkrippe Talfeld als ernährungsbewusste Kita. Bild: Landratsamt

Anlaufstellen im Landkreis Biberach

Netzwerk „Gesundheitsförderung und Prävention“ präsentiert Flyer „Gesund leben im Landkreis Biberach“

Das Netzwerk „Gesundheitsförderung und Prävention“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz hat den Flyer „Gesund leben im Landkreis Biberach“ herausgegeben. Der Flyer erleichtert die Suche nach Anlaufstellen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Wohlbefinden und Gesundheitsinformationen und steht ab sofort zum Herunterladen von der Homepage des Kreisgesundheitsamts zur Verfügung. Außerdem stellt er die unterschiedlichen Akteure des Netzwerks vor.

Zum Netzwerk 1 der Kommunalen Gesundheitskonferenz „Gesundheitsförderung und Prävention“ gehören Vertreterinnen und Vertreter der Krankenkassen, der Kindertagesstätten und Schulen, der Kommunen, der freien Wohlfahrtspflege, des Landratsamts und weitere Akteure des Landkreises. Das Netzwerk wird vom Kreisgesundheitsamt geleitet. In regelmäßigen Treffen diskutieren die Akteure, wie die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis gefördert werden kann.



Die Gesundheitskonferenz hatte im Oktober 2023 beschlossen, die Verbesserung der Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger 2024 zum Schwerpunktthema zu machen.

Den Flyer und weitergehende Informationen zur Gesundheitskonferenz gibt es auf der Homepage des Landkreises Biberach unter www.biberach.de/de/esundheitsplanung

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Ton, Stein, Lehm“ im Museumsdorf

Bei der Kinderwerkstatt „Ton, Stein, Lehm“ am Sonntag, 1. September 2024 im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach können die kleinen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr erleben, wie wichtig diese Materialien früher waren, und probieren selbst aus, wie man damit arbeitet.

Figuren töpfern mit Alice Gerster

Das Museumsdorf Kürnbach lädt junge kreative Kinder ein, spielerisch die Welt des Töpfers zu entdecken und ihre eigenen kleinen Kunstwerke zu gestalten. Gemeinsam mit der Töpferin Alice Gerster können die Kinder einzigartige Figuren töpfern.

Steine bearbeiten

Beim Arbeiten mit Porenbeton-Steinen können die Kleinen ihre handwerklichen Fähigkeiten entdecken und ihrer Fantasie freien Lauf lassen, indem sie kleine Skulpturen oder Bauwerke gestalten. Das weiche Material lässt sich leicht bearbeiten und fördert gleichzeitig Kreativität und Geschicklichkeit.

Die Geschichtenerzählerin lädt nach getaner Arbeit zu einer Verschnaufpause und zum Lauschen ein.

Außerdem freut der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. sich auf viele Fahrgäste auf seinen Mini-Dampfbahnen.

Für den Hunger zwischendurch gibt es bei Museumsbäcker Reiner Schowald frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle, und auch die Kürnbacher Vesperstube samt Biergarten ist geöffnet.

Das Landratsamt - Verkehrsamt informiert:

Landrat gibt Startschuss für ÖPNV Verkehrsleistungen im Verkehrsraum Ochsenhausen

Das Landratsamt Biberach hat die Verkehrsleistungen im Verkehrsraum Ochsenhausen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) neu vergeben. Für die Regiobuslinie X250 und die Linien 250, 251, 252, 253, 254, 255, 252/1, 253/1 hat die Firma Robert Bayer GmbH den Zuschlag erhalten. Intern hat das Busunternehmen die Ertl-Verkehr GmbH, ein hundert prozentiges Tochterunternehmen, mit der Erbringung des Verkehrs beauftragt.

Bei dem Vergabeverfahren ist das Straßenamt unter der Leitung von Peter Hirsch neue Wege gegangen. Neben dem Angebotspreis waren beim wettbewerblichen Vergabeverfahren auch Qualitätsmerkmale, wie eine klimafreundliche Antriebsart der Busse, das Personalkonzept des Busunternehmens und die Ausstattung der Busse maßgeblich für den Zuschlag.

Reduzierung CO₂-Ausstoß um bis zu 90 %

Die gesamte Busflotte wird künftig mit dem klimafreundlichen Kraftstoff HVO100 angetrieben. Der alternative Kraftstoff für Dieselmotoren besteht komplett aus Resten und Abfällen. Dazu gehören etwa Fette aus Großküchen, Holzreste und Pflanzenabfälle. Das Kürzel HVO steht für Hyd-

rotreated Vegetable Oils. Das bedeutet, dass die Abfälle durch den Einsatz von Wasserstoff und Energie zu Kohlenwasserstoffen umgebaut werden. Mit HVO100 lassen sich so jährlich rund 2,1 Mio. Kilogramm CO₂ einsparen. Betankt werden die Busse an der firmeneigenen Tankstelle auf dem Betriebsgelände in Ochsenhausen.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir den Zuschlag vor allem durch unsere Qualitätsmerkmale erhalten haben“, erklärte Geschäftsführerin Sonja Bayer bei der Feierstunde zum Betriebsstart. „Gemeinsam mit dem Landkreis möchten wir als verlässlicher und sicherer Partner noch mehr Menschen für den ÖPNV gewinnen.“ Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am „Tag des Busses“, der deutschlandweit am 21. September stattfindet, von 9 bis 12 Uhr auf dem Betriebsgelände der Ertl Verkehr GmbH in Ochsenhausen einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die verschiedenen Berufe in einem Busunternehmen werden vorgestellt und verschiedenen Aspekte der Mobilitätswende erläutert.

Verlässlicher Partner für 2,64 Millionen Fahrplankilometer

Landrat Mario Glaser begrüßte ebenfalls die Entscheidung für die Qualitätsvergabe. „Für die gesamte Arbeit rund um die Ausschreibung danke ich Amtsleiter Peter Hirsch und seinem Team ganz herzlich. Mit der Firma Robert Bayer haben wir einen verlässlichen Partner für die vom Landkreis bestellte und bezahlte ÖPNV-Verkehrsleistung von jährlich 2,64 Millionen Fahrplankilometern.“ Zum Abschluss der Feierstunde wünschte Mario Glaser dem Busunternehmen einen guten Start und eine unfallfreie Zeit mit vielen Fahrgästen, die das ÖPNV-Angebot nutzen.



Landrat Mario Glaser (4 v. l.) freut sich mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags (von links) Dietmar Neuer (AfD), Josef Weber (Grüne), Monika Koros-Steigmiller (Frauen) sowie Geschäftsführerin Sonja Bayer, Bürgermeister Philipp Bürkle, Geschäftsführer Robert Bayer und Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger auf den Betriebsstart. Bild: Landratsamt

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende!

Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

**Nächster Termin:**

Montag, dem 02.09.2024 oder Dienstag, dem 03.09.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt.

Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer **bundesweiten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf** auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien zur Kampagne stehen unter www.missingtype.de/partner zur Verfügung.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.**Lust auf Ehrenamt?**

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.

Wir suchen

- interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869

Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.

Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de, andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**Rabatt auf alles**

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht erfolgreich gegen irreführendes Rabatt-Versprechen vor

Der Lebensmitteldiscounter Netto warb in einem Prospekt mit dem Versprechen „20%² auf alle Ostersüßwaren ab 5 € Einkaufswert“. Erst auf den zweiten Blick, in einer kleinen Fußnote, erfuhren Verbraucher:innen, dass die Süßwaren mehrerer Markenhersteller von dem Rabatt ausgeschlossen wurden. Gegen diese Irreführung ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rechtlich vor.

„Wenn ein Händler in seiner Werbung einen Rabatt auf alle Ostersüßwaren verspricht, darf er nicht im Kleingedruckten die Produkte bestimmter Marken doch wieder ausschließen,“ sagt Heike Silber, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung. Verbraucher:innen hatten sich über die irreführende Werbung des Lebensmitteldiscounters Netto beschwert, nachdem Sie an der Kasse den regulären Preis für bestimmte Ostersüßigkeiten zahlen mussten. Erst auf Nachfrage stellte sich heraus, dass der Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf bestimmte Produkte beschränkt war. Aus Sicht der Verbraucherzentrale eine klare Irreführung. Nachdem Netto auf eine Abmahnung hin keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, ging der Fall vor Gericht.

Erfolg in zweiter Instanz

Der Lebensmitteldiscounter berief sich in der Verhandlung unter anderem darauf, dass Verbraucher:innen es gewohnt seien, dass Werbeaussagen in Fußnoten eingeschränkt würden. Das Landgericht Amberg gab Netto noch Recht. „Wir wollten dieses Urteil aber so nicht stehen lassen und sind in Berufung gegangen“, sagt Silber. Das OLG Nürnberg bestätigte am 23. Juli 2024 die Rechtsauffassung der Verbraucherzentrale. Das Gericht urteilte in seiner Entscheidung, dass es sich bei der Einschränkung um eine „dreiste Lüge“ handeln würde und dass Verbraucher:innen einen Rabatt auf alle Ostersüßwaren erwarten könnten, wenn der Rabatt auf alle versprochen wird. Eine Einschränkung des Begriffs „alle“ sei nicht zulässig (OLG Nürnberg, Az. 3 U 392/24 UWG, noch nicht rechtskräftig).

Unfallkasse Baden-Württemberg**Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg**

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen,



neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“ Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- **Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.**
- **Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de**
- **Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter: <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>**

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!

Basis-Schulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs (A2)

Fortbildung für Einsatzleiter*innen der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Das Engagement in der Organisierten Nachbarschaftshilfe bringt Helfer*innen und Einsatzleitungen in persönlich en-

gen Kontakt mit älteren, pflegebedürftigen und oft auch dementen, schutzbefohlenen Personen. Dabei gilt es immer wieder, die passende Form von Nähe und Distanz zwischen Helfer*in und unterstützter Person auszuloten und körperliche, non-verbale oder verbale Grenzüberschreitungen beiderseitig zu verhindern.

Die Basis-Schulung Prävention möchte Einsatzleitungen für diese Themen sensibilisieren, sie im achtsamen Umgang mit älteren und dementen Schutzbefohlenen stärken, zu Grundfragen sexualisierter Gewalt und richtigen Verhaltensweisen im Falle eines Verdachtes informieren („Was tun wenn?“).

Das *Bischöfliche Gesetz über Fortbildungen zur Prävention von sexuellen Missbrauch* aus dem Jahr 2019 sieht vor, dass Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen dafür Sorge tragen, dass ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen alle 5 Jahre an einer Präventionsschulung teilnehmen und diese dokumentieren. Die Schulungsverpflichtung gilt für Nachbarschaftshilfen in Trägerschaft von kath. Kirchengemeinden bzw. Sozialstationen von kath. Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die 3- stündige Präventionsschulung der AG Nachbarschaftshilfe ist ergänzend zu den durch die Kirchengemeinden durchgeführten Basis-Schulungen für Ehrenamtliche und findet am Donnerstag den 26.9.24 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach im Forum gelb (EG) statt. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Bergmesse in der Wallfahrtskirche in Gschnaidt am Sonntag, 08.09.2024, 14:00 Uhr

Die Ortsgruppe Allgäu lädt herzlich ein zur Bergmesse. Die gemeinsame Wanderung ab der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg findet um 12:15 Uhr statt. Man kann aber auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren. Der Gottesdienst wird vom Landvolkpräses Paul Notz geleitet und musikalisch von Gotteslobchor Merzhofen mit Wangemer Chöre umrahmt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

Weitere Informationen bei Heinz Gerster Tel. 07566-749
Verband Katholisches Landvolk

Bau- und Kunstdenkmalspflege: Historische Gartenanlagen laden zum Verweilen ein

Über 8.000 denkmalgeschützte Grünflächen bieten eine große Bandbreite an Ausflugszielen in Baden-Württemberg

Sommerzeit ist Gartenzeit. Baden-Württemberg besitzt eine Vielzahl an historischen Gärten, die einen Ausflug wert sind. Über 8.000 Grünflächen sind in den Denkmallisten des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart verzeichnet: Von der wenige Quadratmeter großen Anlage rund um ein Flurkreuz bis hin zum flächenmäßig ausgedehnten Garten wie dem Ludwigsburger oder dem Schwetzingen Schlosspark.

Zu den jüngsten Denkmal-Parks gehört der **Wielandpark in Biberach an der Riß** (Landkreis Biberach). Er wurde 1997 bis 2000 im Auftrag der Stadt Biberach durch den Künstler Hans Dieter Schaal entworfen. Schaal inszeniert in der Anlage das fiktive Aufeinandertreffen zweier großer Dichter der Aufklärung: Der Schweizer Jean-Jacques Rousseau



trifft in den Motiven auf den aus Biberach stammenden Christoph Martin Wieland, der das am nördlichen Rand des Parks gelegene Gartenhäuschen als Atelier nutzte. Als Gegenpol des Häuschens liegt im Zentrum des Parks ein See mit einer Pappelsinsel, die Rousseaus Grablage in Ermenonville nachbildet. Erhöht liegende Wege, Stelen, Kiesbahnen sowie Elemente, die an englische Landschaftsgärten erinnern, wachsen zu einem komplexen Ganzen. „Der Wielandpark ist exemplarisch für die Gartengestaltung der 1990er Jahre und gleichzeitig ihr krönender Abschluss in Baden-Württemberg“, sagt Dr. Martin Hahn, Landeskonservator am LAD.

Zu den älteren Gärten gehört das Grün des **ehemaligen Dominikanerinnenklosters in Binsdorf**, einem Ortsteil von Geislingen im Zollernalbkreis. Der Garten mit zentralem Springbrunnen, Wegen, Umfriedungen und einem Pavillon weist nach Vorbild des mittelalterlichen St. Galler Klosterplans eine Aufteilung in Medizinalgarten, Küchengarten und Baumgarten auf. Um 1724 entstanden, ist er einer der am besten überlieferten Barockgärten Baden-Württembergs. Anfang Juli war hier Spatenstich für ein bemerkenswertes Instandsetzungsprojekt: Die örtliche Kirchengemeinde saniert mit Unterstützung der Diözese Stuttgart-Rottenburg, des Denkmalpflegeprogramms der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und mit Denkmal-Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg das wertvolle Grün. Beim Spatenstich waren fast alle Beteiligten dabei und zeigten, wie viel Kompetenz man braucht, um ein gutes Projekt in der Denkmalpflege zu stemmen.

Auch in einem weiteren wertvollen Klostergarten engagiert sich das LAD seit vielen Jahren: in Bronnbach, im Norden Baden-Württembergs. Der **Prälatengarten des einstigen Zisterzienserklosters** (Main-Tauber-Kreis) nahe Wertheim wurde in den vergangenen Jahren schon instandgesetzt. Nun fiel der Blick auf den Saalgarten, der sich noch in einem Dornröschenschlaf befindet. Die Gartendenkmalpflege und die Bauforschung haben sich ans Werk gemacht, den auf zwei Terrassen gelegenen, 1727 bis 1729 errichteten Gartenteil genau unter die Lupe zu nehmen. Dank der genauen Baubeobachtungen, verformungsgerechten Bauaufnahmen sowie der Ergebnisse einer Bodenradaruntersuchung konnten neue Erkenntnisse zur ursprünglichen Gartengestaltung, zum Pavillon und zur Grotte gewonnen werden. Wichtige Fakten, die in Zukunft für die Sanierungsmaßnahmen genutzt werden können.

Dass ein genauer Blick auf historische Gartenanlagen lohnenswert ist, zeigt auch das letzte Beispiel, der **Pfarrgarten in Schwieberdingen** (Landkreis Ludwigsburg). Der Garten gehört zum ehemaligen Pfarrhof der evangelischen Pfarrkirche St. Georg, das bis in die 1970er Jahre der örtlichen Pfarrfamilie als Wohn- und Arbeitsstätte diente. Im Pfarrhaus befindet sich seit 1991 das Ortsmuseum. Trotz des aktuell schlechten Zustandes sind Reste der historischen Gartengestaltung erkennbar: Der Garten steigt über drei Ebenen nach Norden an. Diese Grundeinteilung besteht mindestens seit 1884, wie ein historischer Situationsplan im Staatsarchiv Ludwigsburg zeigt. Die darin verwendete Bezeichnung „Wurzgarten“ weist auf seine Aufgabe hin: Der Pfarrgarten war zu Großteilen als Nutzgarten angelegt und versorgte die Pfarrfamilie mit frischem Gemüse. Auch historische Fotos aus dem Ortsarchiv halfen, die frühere Gartengestaltung zu erforschen. In Schwieberdingen sucht man derzeit noch nach einem Konzept, den brach liegenden Garten neu in Wert zu setzen und wieder für die

Öffentlichkeit zugänglich und erlebbar zu machen.

„Die wenigen Beispiele geben nur einen kleinen Einblick in die Bandbreite der historischen denkmalgeschützten Grünflächen in Baden-Württemberg. Es ließe sich noch vieles mehr erzählen von der Liegewiese eines alten Freibads, von historischen Terrassenweinbergen am Neckar, von Gasthausgärten mit Kegelbahnen, von fürstlichen Jagdparks, bürgerlichen Stadtparks und, und, und“, berichtet Dr. Martin Hahn vom LAD.

Zumeldung der Kommunalen Landesverbände zum Bericht der Stuttgarter Zeitung „Ganztags-Grundschule: Verbände erbost“ vom 27. August 2024

Zur Berichterstattung der Stuttgarter Zeitung, wonach die Kommunen und die Kommunalen Landesverbände indirekt selbst schuld am Losverfahren seien, erklären die Spitzen der Kommunalen Landesverbände die Perspektive der Kommunen und betonen nochmals die gemeinsamen Vorschläge.

Gemeindetagspräsident **Steffen Jäger** bekräftigt: „Selbst schuld sind weder die Kommunen noch die Kommunalen Landesverbände. Sie haben weder diesen Rechtsanspruch erfunden und versprochen, noch diesem zugestimmt. Als letzte in der Kette sollen sie jetzt die Suppe auslöffeln, die Bund und Land ihnen eingebrockt haben. Dabei war und ist es jetzt die klare Aufgabe des Kultusministeriums als Bewilligungsbehörde, ein ordnungsgemäßes und sachgerechtes Verfahren sicherzustellen und Lösungen aufzuzeigen. Die kommunale Familie hat dazu einen konkreten Vorschlag gemacht. Erwartbar war von Beginn an, dass die 368 Millionen vorne und hinten nicht reichen werden. Schließlich ging das Deutsche Jugendinstitut von Investitionen von rund 1 Milliarde Euro an baden-württembergischen Schulen aus.“

Prof. Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags, betont aus Sicht der Landkreise: „Anstatt den Kommunen den schwarzen Peter zuzuschieben, sollte sich das Land für eine verantwortungsvolle Lösung einsetzen. Der gemeinsame Vorschlag der kommunalen Familie liegt seit der Sitzung der Gemeinsamen Finanzkommission von Anfang Juli auf dem Tisch. Das Land könnte über Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre ab 2027 eine Finanzzusage über den Doppelhaushalt 2025/26 hinaus treffen, um den Kommunen Planungssicherheit zu geben. Dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen nicht ausfinanziert ist, geht nun einmal allein auf das Konto von Bund und Land. Jetzt die Schuld bei den Kommunen zu suchen, ist, als würde man dem Thermometer die Schuld für das Fieber geben.“

Das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des Städtetags, **Ralf Broß**, erklärt: „Dem Grunde nach ist die Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder der richtige Ansatz. Aber die Städte brauchen dazu eine ausreichende finanzielle Ausstattung - denn die Kommunen können diese große Aufgabe nicht alleine finanzieren. Am Ende des Tages erwarten die Eltern, dass das Angebot funktioniert. Deshalb blickt der Städtetag nach vorn und schlägt einen 5-Jahres-Plan vor: Das Fördervolumen von einer Milliarde Euro muss auf fünf Jahrestanchen zu je 200 Millionen Euro aufgeteilt werden. Wir müssen jetzt auf das Machbare schauen und praktikable Lösungen finden.“



Hintergrund:

Die Stuttgarter Zeitung berichtet heute über das Losverfahren beim Investitionsprogramm zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule. Das Kultusministerium betont im heutigen Bericht der Stuttgarter Zeitung, dass die kommunalen Verbände indirekt selbst schuld am Losverfahren seien, da sie dem sog. „verzögerten Windhund“ gefordert hatten.

Die kommunalen Landesverbände hatten im Frühjahr 2024 um den sog. „verzögerten Windhund“ gebeten, damit alle Anträge, die vor oder am 22. April bei den Regierungspräsidien eingehen, so gewertet werden, als wären sie an diesem Tag des Antragsstarts eingegangen (Eingangsfiktion). Den antragstellenden Verwaltungen sollte dadurch etwas Vorlauf gegeben werden, um den umfangreichen Antrag und die zahlreich abzugebenden Erklärungen erstellen zu können. Die VwV Investitionsförderung wurde am 26. März 2024 durch das Kultusministerium veröffentlicht.

Im Juli 2024 hatten die Kommunalen Landesverbände gegenüber dem Finanzministerium und dem Kultusministerium Lösungsvorschläge gemacht, u.a. indem die Kommunen nach einer belasten Förderzusage in Vorleistung gehen könnten.

Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden
Panoramastraße 31
70174 Stuttgart
Telefon +49 711/22572-70
Telefax +49 711/22572-47
Mobil +49 160/92693686
christopher.heck@gemeindetag-bw.de
www.gemeindetag-bw.de

Sonstiges - Umlandgemeinden

Info über Tagestreff und Sturzprophylaxe

Am Mittwoch, den 4. September von 14:00-16:00Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Tagestreff, Industriestraße 23 in Schemmerhofen. Bitte anmelden für Cafe etc. bei Karl-Heinrich Gils für Caritas und Diakonie Tel. 07351/1502-50, E-Mail gils@diakonie-biberach.de. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige aus der Umgebung, die sich über die Betreuung im Tagestreff informieren wollen.

Viele pflegende Angehörige sind froh, wenn der Betreute einen oder mehrere Tage einen Tagestreff besucht. Dann können sie sich ohne schlechtes Gewissen erholen, Termine beim Arzt usw. wahrnehmen oder arbeiten gehen. Wenn die Betreuten körperlich oder geistig nachlassen, pflegen sie von sich aus seltener Kontakte zu Nachbarn und Bekannten. Geistig-seelische und körperliche Anregungen durch Singen, Gymnastik, Spielen kommen daheim oft zu kurz. Manche Besucher leben im Tagestreff auf, in dem sie mitunter alte Bekannte wiedersehen. Sandra Demmel, Leiterin des Tagestreff, freut sich auf interessierte Angehörige und wird auf ihren Informationsbedarf eingehen: Wie kann man zum Besuch eines Tagestreffs motivieren? Abholung oder selber bringen? Aktivierung und Ausruhen? Finanzierung über Pflegeversicherung bzw. Eigenanteil?

Außerdem werden die Angehörigen Übungen zur Vermeidung von Stürzen ausprobieren, die man daheim auch mit den Betreuten machen kann. Wer verhindert ist, kann sich über www.tagestreff.de informieren.

Fortbildungsveranstaltung Betreuungsverein Landkreis Biberach

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wird am **Dienstag, 10. September 2024, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Wohngeld stattfinden. Ein Mitarbeiter des Wohngeldamtes informiert über Voraussetzungen, Antragstellung und Wohngeldleistungen. Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 06. September 2024** an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Sana Kliniken Landkreis Biberach
Sana Gesundheitsforum im September
Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum
Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am **Donnerstag, den 5. September 2024**, referiert **Alwin Nuber, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie, rund um das Thema „Gesunder Schlaf“**.

Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Die Ärzte informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder auch Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag am 5. September 2024: „Gesunder Schlaf“

Die Bedeutung eines gesunden Schlafs für die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden ist unbestritten. Die optimale Dauer für einen erholsamen Nachtschlaf variiert individuell und beträgt in Deutschland laut einer Umfrage des Robert Koch-Instituts (RKI) im Durchschnitt 7 Stunden und 14 Minuten pro Nacht. Ein objektiv verbindliches Maß gibt es jedoch nicht. Nach Angaben des RKI zählen Schlafstörungen zu den häufigsten gesundheitlichen Beschwerden in der Bevölkerung. Etwa 25 Prozent der Erwachsenen geben an, unter Schlafstörungen zu leiden, und über 10 Prozent berichten, dass ihr Schlaf regelmäßig



oder dauerhaft nicht erholbar ist. Schlafstörungen haben vielfältige Ursachen, allerdings leidet nur ein kleiner Teil der Betroffenen tatsächlich an einer schlafmedizinischen Erkrankung. Den meisten kann bereits ohne aufwändige apparative Maßnahmen effektiv geholfen werden.

Die Schlafmedizin beschäftigt sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention von Schlafstörungen und schlafbezogenen Erkrankungen. Dies umfasst eine Vielzahl von Problemen, darunter Insomnien (Ein- und Durchschlafstörungen), schlafbezogene Atmungsstörungen wie Schlafapnoe, Hypersomnien (übermäßige Tagesschläfrigkeit), Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen und weitere. „Eine präzise Diagnosestellung ist entscheidend für die gezielte Behandlung. Das internationale Klassifikationssystem für Schlafstörungen (ICSD 3) differenziert mehr als 60 verschiedene Schlafstörungen“, betont Alwin Nuber, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick über die verschiedenen Arten von medizinischen Schlafstörungen sowie deren Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 5. September 2024 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

Weiterführende Informationen:

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm und behandelt jährlich rund 18.000 stationäre Patientinnen und Patienten. Circa 31.000 Patienten werden darüber hinaus ambulant versorgt. Das Zentralklinikum steht für eine qualifizierte medizinische Behandlung in zertifizierten Zentren und Abteilungen, verfügt über elf Fachabteilungen sowie 370 Betten und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeitende. Träger ist zu 74,9 Prozent die Sana Kliniken AG und zu 25,1 Prozent der Landkreis Biberach. Die Sana Kliniken AG ist ein führender integrierter Gesundheitsdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die ganzheitliche Gesundheitsversorgung für jährlich mehr als drei Millionen Patientinnen und Patienten erstreckt sich von Präventionsangeboten über die ambulante und stationäre Versorgung bis hin zu Nachsorge, Rehabilitation und Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln. Diese Leistungen werden bundesweit in 43 Krankenhäusern, 51 MVZ-Gesellschaften mit knapp 600 Arztsitzen sowie zusammen rund 60 Sanitätshäusern und Präventionspraxen erbracht. Darüber hinaus bietet Sana als B2B-Services auch Dienstleistungen und Beratung für externe Kliniken unter anderem in den Bereichen Einkauf, Logistik, Medizintechnik sowie Managementverträge an. 2023 erwirtschafteten die rund 38.600 Beschäftigten (Stand Dezember 2023) einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Eigentümer der 1976 gegründeten Sana Kliniken AG sind 24 Private Krankenversicherungen.

Rondellkonzert 01.09.2024: Folkless and the Barcooks (Moderner Cover-Rock/Pop/Folk)

Die inzwischen 5-köpfige Biberacher Coverband „Folkless and the Barcooks“ bringt bekannte und beliebte Songs verschiedenster Musikrichtungen auf die Bühne.

Die fünf Musiker Johannes Lessmeister, Markus Bareth, Osi-ta Iwundi, Florian Schweizer und Valentin Koch interpretieren Songs von The Kooks, The Offspring, Mighty Oaks, Jan Delay, Elton John, Kings Of Leon, Fettes Brot, AnnenMay Kantereit, Tote Hosen und viele andere aktuelle Klassiker auf eine ganz eigene, erfrischende Art und Weise, die Jung und Alt zum Zuhören und Tanzen animiert.

Die Band schreibt inzwischen auch fleißig eigene Songs. Lieder wie z.B. „Zu Laut“, „Es kommt wie es kommt“ oder „Schuss Sensation“ begeistern immer mehr Musikfans in der Region.

Kinderbasar in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach am 21.09.2024

Am 21.09.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach unser Kinderbasar statt. Es wird auch Kaffee, Kuchen und warme Saiten geben (auch zum Mitnehmen).

Wir wurden uns sehr über viele BesucherInnen freuen!

Baby- & Kinderbasar des SV Eberhardzell

Unser Herbst- und Winterbasar findet am **Samstag, 28. September 2024 von 10:00 – 12:00 Uhr** in der Umlachthalle in Eberhardzell statt.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findet Ihr über die Homepage des SV Eberhardzell.

Anmeldung möglich ab 24. August 2024

www.sv-eberhardzell.de

Ummendorfer Baby- und Kinderbasar

Der Herbstbasar findet am **Samstag, 07. September von 12.30 bis 15 Uhr** in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstr. 31) statt.

Angeboten wird: Herbst-/Winterware - neben Kleidung und Schuhen gibt es Spielsachen, Bücher, Babyzubehör etc. Während des Basars findet ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Ummendorfer Basarteam

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff mit Jutta Martin.

Wann: 13.09.2024, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, 88416 Ochsenhausen

Eintritt: 10,00 Euro

Anmelden: 07352/9479161 oder 0160 766 3865

Thema: „Wenn die Seele mit uns spricht“

Der Mensch besteht aus Körper und Seele, die sich gegenseitig beeinflussen.

Die Seele kann uns ihre Befindlichkeiten nur über den Körper mitteilen.

Redewendungen wie „mir läuft die Galle über“, „es ist zum aus der Haut fahren“ oder „ich habe einen Kloß im Hals“ zeigen uns diese Wechselwirkung auf. Hildegard von Bingen hat uns Möglichkeiten aufgezeigt, Körper und Seele wieder in Harmonie zu bringen und so auftretende Beschwerden von der seelischen Ursache her zu behandeln.



Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt Rainer Schick, Lerchenstrasse 7

88416 Ochsenhausen

(G) Email : KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Anzeigen-Info

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Telefon **07154 8222-70**
Mail **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

**Hilfe, die weiter
reicht.**

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
www.help-ev.de



Senioren sport

Vier Damen und Herren aus dem Altersheim haben sich zusammengefunden. Jeder von ihnen ist trotz seines Alters noch sportlich aktiv. Beim Abendessen unterhalten sie sich über ihre ungewöhnlichen Hobbys.

1. Der 79-jährige Heimbewohner hat vor 17 Jahren das Tauchen für sich entdeckt und ist heute noch begeistert dabei. Vielleicht ist es auch eine Frau?
2. Gertrud ist 76 Jahre alt. Ihre Interessen liegen nicht beim Joggen.
3. Eine oder einer der agilen alten Herrschaften fährt seit 22 Jahren Motorrad.
4. Heinrich nimmt aktiv an Autorennen teil. Aber noch nicht so lange, wie die 82-jährige Hedwig ihren Sport betreibt.

		Alter				Sportart				seit			
		76 Jahre	79 Jahre	81 Jahre	82 Jahre	Autorennen	Jogging	Motorradfahren	Tauchen	11 Jahre	17 Jahre	22 Jahre	27 Jahre
Name	Gertrud												
	Hedwig												
	Heinrich												
	Wilhelm												
seit	11 Jahre												
	17 Jahre												
	22 Jahre												
	27 Jahre												
Sportart	Autorennen												
	Jogging												
	Motorradfahren												
	Tauchen												

© tat/DEIKE

737R37R2

Lösung: Gertrud, 76 Jahre, Motorradfahren, 22 Jahre
Hedwig, 82 Jahre, Jogging, 27 Jahre, Tauchen, 17 Jahre
Heinrich, 79 Jahre, Tauchen, 11 Jahre
Wilhelm, 81 Jahre, Autorennen, 27 Jahre



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia

IMMOBILIEN ANKAUF

Ihre Immobilie ist gefragt - unsere Kunden suchen

charmanten **Familienhaus**, gerne mit **ELW** oder 2. Wohntage damit die Mutter mit einziehen kann. Unsere Familie (Lehrerin, Bautechniker und 2 Kinder) legt Wert auf einen schönen Garten.

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres in Ihrem Mitteilungsblatt.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Liebe Alisa,

Viel Spaß in der Schule,
Freude am Lernen –
und bleib so neugierig
wie Du bist!




Lieber Ben,

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behalte Deine Neugierde und vergiss nie, Fragen zu stellen. Nur wer Fragen stellt, sich selbst und anderen, bekommt Antworten.

Janne Koch



Lieber Tom,

Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs
sei fleißig wie ein Biene
dann wirst Du schlau wie ein Elefant.

Quelle: Briefguru



Millionen deutsche Straßenkatten müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katzen-helfen.de



STELLENANGEBOTE

Steinborn

Steinborn Omnibusbetrieb GmbH

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir auf **Minijob-Basis** für Schultouren nach BC **ab sofort o. nach Absprache**, ca. 2-3 Std tgl: **Schulbusfahrer m, w, d mit PKW-Führerschein - Schulbus bleibt bei Fahrer/in**
info@steinborn-omnibus.de Tel. 07305-919800

Kein BLA Bla!
 wir meinen es **ERNST**

- ➔ 5.000 €* WILLKOMMENS Bonus
- ➔ ÜBERTARIFLICHES Einstiegsgehalt

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

PRAXISANLEITER (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

GERONTO-FACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

*Die Geldprämien sind steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Bewerben Sie sich mit nur wenigen Klicks auf: www.charleston-karriere.de

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
 Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
 Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
 Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.pflege-warthausen.de



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
 Warthausen

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALER FORLEO



Mobil: 0152-04663416
maler-forleo@web.de

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Warthausener Str. 22A · 88447 Warthausen



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen

Tel. 07351 802758

Mobil 0170 2030198

E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 36/37*

AUSBILDUNG
 &
 BERUF

*in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de